ZKZ 31568 · APRIL 2025 · EUR 12,00 · 41. JAHRGANG

DIE NEWS

FACHZEITSCHRIFT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

Prof. Dr. Friederike Welter
Die IfM-Chefin sieht neue Bundesregierung beim Thema Mittelstand gefordert.



MEHR GELD FÜR INNOVATION
Forschungszulage nutzen

GRÜNE REVOLUTION DANK KI
Nachhaltigkeit neu definieren

Tabuthema Nummer 1 auf der Couch
Stell dich der *Angst!*

STELL DICH DER ANGST!


Abb.: Hendrik Fuchs

Angst ist eine wichtige menschliche Emotion, die in der richtigen Dosis viele positive Effekte mit sich bringt. Sie dient dem Schutz vor Gefahren, erhöht die Leistungsfähigkeit und macht uns umsichtig. Doch über ihre Ängste reden tun die wenigsten, denn sie sind nach wie vor ein sehr stark mit Scham besetztes Thema. Vor allem Unternehmer und Führungskräfte empfinden es als ein Versagen, gegenüber anderen einzugestehen, mit Ängsten kämpfen zu müssen. Zu groß ist die Angst, als Versager dazustehen – und nicht als Kapitän, der furchtlos und zielgerichtet durch die mitunter sehr raue See der Wirtschaft steuert.

Angesichts der enormen geopolitischen und wirtschaftlichen Veränderungen wächst allerdings der Druck gerade auf Familienunternehmer, da sie große Verantwortung für den Erfolg ihrer Firma, ihre Belegschaft, strategische Entscheidungen und gegenüber der Unternehmerfamilie tragen. Daher ist es wichtig, dass solche Menschen, die doch bisweilen recht einsam und allein an der Spitze agieren, sich Möglichkeiten des Austauschs suchen, um sich mit ihren Ängsten auseinanderzusetzen beziehungsweise sich deren erst einmal richtig bewusst zu werden. Das kann in einem ersten Schritt etwa ein Coach oder ein bester Freund sein. Angst ist ein natürlicher Bestandteil der Führung und kann, wenn sie konstruktiv bewältigt wird, zu einer reflektierteren und resilienteren Führungspersönlichkeit beitragen.

In unserem Titelthema beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Formen von Ängsten. Angefangen beim Imposter-Syndrom, der Angst der Seniorunternehmer vor dem Loslassen, den Ängsten von Nachfolgern, bis hin zu Angststörungen, von denen rund ein Drittel aller Unternehmer und Führungskräfte vorübergehend, dauerhaft und in unterschiedlicher Ausprägung betroffen ist. Experten geben wichtige Tipps, was Entscheider von Fall zu Fall tun können.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Ihr



Hendrik Fuchs

Negativ-Hinweis zu künstlicher Intelligenz

Alle Texte, analog und digital, wurden von unseren überaus menschlichen Redakteuren und fachkompetenten Autoren selbstständig erstellt und geprüft. Sollten wir uns bei der Texterstellung z. B. durch Systeme mit künstlicher Intelligenz unterstützen lassen, dann werden wir darauf an der entsprechen Stelle hinweisen.

Bessere Lesbarkeit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der DN auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

STEUERN. ABER RICHTIG.

Das Unternehmen führen Sie. Mit unseren Impulsen geben wir Ihnen dabei Perspektiven für die richtige Richtung. Wir begleiten Unternehmer*innen und Unternehmen mit der Erfahrung von 60 Jahren und dem Know-how von mehr als 350 Mitarbeitenden. www.bw-partner.com

BWPARTNER
Wirtschaftsprüfer & Steuerberater

DIE NEWS

STANDPUNKT

4
DAS BRAUCHT JETZT DER MITTELSTAND
Ein Standpunkt von Prof. Dr. Dr. h.c. Friederike Welter

BLICKPUNKT

6
KOMPETENZ FRISST SORGE
Mit den Ängsten von Nachfolgern professionell umgehen

8
DIE ANGST VOR DEM LOSLASSEN
Herausforderungen und Lösungen für Übergeber

11
GEFANGEN IN SELBSTZWEIFELN
Wenn Unternehmer unter dem Imposter-Syndrom leiden

14
WENN UNGEWISSHEIT ZUR KRANKHEIT FÜHRT
Auch Unternehmer sind von Angststörungen betroffen

17
KEINE ANGST VOR DER ANGST
Strategien im Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden

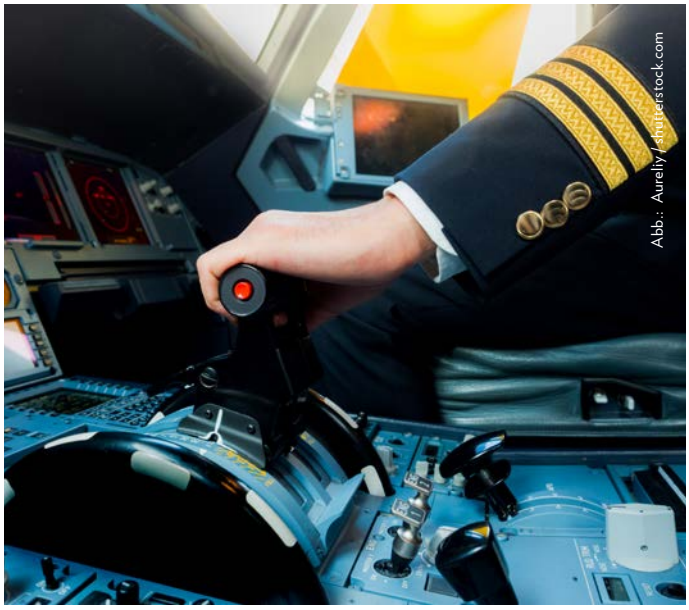

Abb.: sakkmesterke / shutterstock.com

BLICKPUNKT

20
„DAS GRÖSSERE PROBLEM IST OFTMALS DIE SCHAM“
Auch Vielflieger können unter Flugangst leiden

22
WENN DIE EXISTENZ AUF DEM SPIEL STEHT
Wie der Umgang mit Insolvenz gelingt

24
ANGST IST KEIN GUTER BEGLEITER
Hoch hinaus – auch für Frauen


Abb.: Aureliy / shutterstock.com

BÜROWELTEN

26
FLEXIBILITÄT FÜR DEN ERFOLG
Was die Räume der Zukunft auszeichnet

28
INSPIRIERENDE ARBEITSWELTEN SCHAFFEN
Büromöbelhersteller möchte weltweit neue Akzente setzen

MAN SIEHT SICH IMMER ZWEIMAL

Als ich die letzte Kolumne auf dieser Seite schrieb, standen wir kurz vor der Bundestagswahl. Natürlich bereitet es Kolumnisten eine Riesenfreude, wenn ihre „Vorhersagen" sich als weitgehend richtig herausstellen. Gut, wir wissen alle, dass das auf tönernen Füssen gebaut ist, aber die Freude bleibt. Unter den Familienunternehmern hatte sich schon immer im groben Schnitt ein Anti-Habeck-Ton durchgesetzt. Dabei zeigten sich die üblichen Lautsprecher und Lobbyisten unversöhnlich gegenüber der Tatsache, dass vieles davon nicht haltbar ist und war. Ja, aber das Heizungsgesetz. Was für ein Unsinn. Die Basher waren in ihrer Sache so verblendet in ihrer „Böse Grüne"-Ideologie, dass sie die Fakten nicht mehr wahrgenommen haben. Fairerweise gilt der Spruch: „Man sieht sich immer zweimal im Leben." Fritze Merz hat den Wähler verarscht und die ganze CDU/CSU hat mitgemacht. Habeck war der einzige, der den ganzen Wahlkampf über das gezeigt hat, was wir eigentlich von Politikern erwarten: Integrität, Fairness, Ehrlichkeit. Aber wie man in den USA sieht, müssen wir wohl das viel zitierte postfaktische Zeitalter als neue Realität anerkennen. Präsenz schlägt Argument, TikTok schlägt Hausbesuche. In diesem Sinne gönne ich den Grünen und Robert Habeck die zarte, süße Rache und die nun von allen Fraktionen vorgetragene Einigkeit über Dinge, die schon seit Jahren zur Entscheidung auf dem Tisch liegen. Rambozambo-Fritz wird sich vielleicht das nächste Mal genauer überlegen, wem er was auf die Mailbox quatscht und so mancher Familienunternehmer sollte sich genauer überlegen, welche „Meinungen" er im Netz verbreitet. Ich persönlich mag den Begriff der Alternativlosigkeit auch nicht, wir müssen aber anerkennen, dass der faktische notwendige Lösungsweg sich immer deutlicher abzeichnet. ■

NILS-PETER HEY

VORSCHAU

Mai 2025

Titelthema: Handelshemmnisse

- Strafzölle – was Unternehmen tun können
- Sanktionen und Haftung
- EU verschiebt Lieferketten-Gesetz - und nun?

- News-Spezials
- Umwelt & Nachhaltigkeit
- Bauen & Immobilien
- Personalmanagement

Erscheinungstermin: 9. Mai 2025

IMPRESSUM

DIE NEWS
ISSN 2700-6220

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.
Agnes & Nils-Peter Hey

GRÜNDER UND EHRENHERAUSGEBER
Dr. Theo M. Breitsohl

VERLAG
Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG
Lazarettstraße 4, 80636 München

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Agnes Hey

REDAKTIONSLEITER
Hendrik Fuchs, hendrik.fuchs@pflaum.de

REDAKTION
Nils-Peter Hey, Maximilian Kreuzer

FACHBEIRAT
Dr. Theo M. Breitsohl (Vorsitzender), André Bartel, Isabel Grupp, Marc Herzog, Wolf Hirschmann, Bernhard Rathke, Michael von Resch, Joachim Schramm, Moritz Schneil

RECHTSBEIRAT
Alexandra Dellmeier, Klaus Finck, Matthias Lauer, Arne Jeran, Nils Wolfgang Bings

STRATEGISCHE PARTNER
BAW Bayerische Akademie für Wirtschaftskommunikation e.G.
SARAMAR Sachverständigenrat Marketing e.V.
SchmidtColleg GmbH & Co. KG
VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
Weissman & Cie. GmbH & Co. KG
wiv Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.

MEDIAVERTRIEB
Dr. Theo M. Breitsohl, theo.breitsohl@pflaum.de

KUNDENSERVICE
kundenservice@pflaum.de, +49 89 126 07 - 0

BEZUGSPREISE
Einzelheft 12,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand
Print-Abonnement 110,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand
Weitere Details, Tarife und Versandkosten siehe www.dienews.net

DRUCK
Holzer Druck und Medien
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + Co. KG
Fridolin-Holzer-Straße 22 + 24, 88171 Weiler-Simmerberg

TITELFOTO
tomatito26 - adobe.stock.com

TRANSPARENZ
Die Rubrik „Kurz vorgestellt" basiert auf Unternehmensinformationen.

PUBLIKATIONEN DER PFLAUM-GRUPPE